

**Sonntag** 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
 Messe: vom So, GR, GI, Cr  
 L1: Jes 58,7-10; L2: 1 Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,13 -16

**8**

8.30

**Pfarrgottesdienst**

(Pfarrer Janusz Zaba)

Karoline u. Stephanie f. + Mutter Martha  
 Oberndorfer z. 1. Stg.

**Montag** der 5. Woche im Jahreskreis  
 Messe: vom Tag, gr  
 L: 1 Kön 8,1-7.9-13; Ev: Mk 6,53-56

**9****10**

**Dienstag** Hl. Scholastika  
 Messe: von der hl. Scholastika, Weiß  
 L1: 1 Kön 8,22-23.27-30; Ev: Mk 7,1-13; L2: Hld  
 8,6-7; Ev: Lk 10,38-42

**11**

KEINE Messe

**12**

**Donnerstag** der 5. Woche im Jahreskreis  
 Messe: vom Tag, gr  
 L: 1 Kön 11,4-13; Ev: Mk 7,24-30

**13**

14.30

**Requiem u. Urnenbeisetzung** von Frau  
 Gertrud Seyerl, zuletzt wohnhaft  
 Pflegeheim Vöcklabruck**14**

10.00

**Requiem** f. Frau Antonia Staufer,  
 Waldweg

**Samstag** HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch,  
 UND HL. METHODIUS, Bischof  
 Messe: vom F, Weiß, GI  
 L: Apg 13,46-49; Ev: Lk 10,1-9

**15**

8.30

**Pfarrgottesdienst**

(Kurat Josef Schreiner)

- Fam. Kiehleitner f.+ Mutter Maria Kiehleitner z.  
 Stg.
- Fam. Josef Haberl f. Vater u. Opa Josef z. Gtg.
- Birgit Hermanutz f.+ Mia Gabriel

11.00

**Taufe Sophia Magdalena Wiesinger**

**Sonntag** 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
 Messe: vom So, GR, GI  
 L1: Sir 15,15-20; L2: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37

In der kommenden Woche ist Pfarrer Schreiner auf Urlaub.  
Falls Sie dringend einen Priester brauchen, wenden Sie sich  
bitte an Pfarrer Janusz Zaba (0676 8776 5008)

Der Verein „Spuren im Leben“ bietet eine neue Broschüre an,  
mit Informationen u. Hilfe vor und nach einem  
Schwangerschaftsabbruch.

Die Broschüre liegt am Schriftenstand zur freien Entnahme  
auf.

\*\*\*\*\*

## 5. SONNTAG im Jahreskreis

Mt 5,13-16

**Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus.**



Die Menschen wollen nicht nur die schönen Reden der Christen hören, sie wollen Taten sehen. Ja, die guten Werke sollen vor den Menschen leuchten, um sie zum Lobpreis Gottes zu führen. Wir brauchen unser Gutsein nicht zu verstecken.